

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, HERZOGSTRASSE 1,
58511 LÜDENSCHIED

Bürgermeister Herr Wagemeyer
Fachbereichsleitung Herr Reuver
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses Frau Tschöke

**Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Rat der Stadt
Lüdenscheid**

Andreas Stach
Fraktionsvorsitzender
Jürgen Appelt
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Herzogstraße 1
58511 Lüdenscheid

Tel: 0 23 51 / 55 812 05

www.gruene-luedenscheid.de
info@gruene-luedenscheid.de

Lüdenscheid, 09.03.2021

Antrag für den Jugendhilfeausschuss am 09.03.21

Entlastende Unterstützungsangebote für Familien mit Kindern während der Coronapandemie

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
lieber Sebastian Wagemeyer,

Im Namen der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellen wir für den JHA am 09.03.21 folgenden Antrag:

Um Familien mit Kindern im Grundschulalter vor allem in der Coronapandemie nachhaltig zu unterstützen, bitten wir die Verwaltung:

- eine Informationsplattform (ähnlich wie der neu entstandene Familienwegweiser der Frühen Hilfen) mit aktuellen Angeboten der freien Träger, Vereine, Beratungsstellen, Kinderschutzzentrum, der Bücherei und Phänomenta, etc. nach und nach aufzubauen.
- zu prüfen, wie soziale Medien und Portale kurzfristig zum Informationsaustausch genutzt werden können, die vor allem Familien erreichen, die sich nicht auf den Seiten der Stadtverwaltung informieren oder informieren können (beispielhaft wäre zu nennen: Facebook; hier gibt es bereits spezielle Gruppen für Familien aus Lüdenscheid, Instagram). Diese sollte möglichst barrierefrei gestaltet werden (einfache Sprache, Vorlesefunktion...).
- ggf. neue Ideen zu entwickeln oder Projekte anzustoßen, die Familien kurz und mittelfristig bei der Erziehung, Bildung und Förderung in der Coronapandemie unterstützt.
- mittelfristig sollte im Anschluss an das Netzwerk Frühe Hilfen die Schaffung eines Netzwerkes für Familien mit Kindern in Grundschule und Startern in weiterführenden Schulen geprüft und initiiert werden, um nachhaltige Unterstützungsangebote den Familien unterbreiten zu können.

Bankverbindung:

Sparkasse Lüdenscheid **IBAN** DE32 4585 0005 0010 0010 89 **BIC** WELADED1LSD

Begründung:

„Fast jedes dritte Kind leidet ein knappes Jahr nach Beginn der Pandemie unter psychischen Auffälligkeiten. Sorgen und Ängste haben noch einmal zugenommen, auch depressive Symptome und psychosomatische Beschwerden sind verstärkt zu beobachten. Erneut sind vor allem Kinder und Jugendliche aus sozial schwächeren Verhältnissen oder mit Migrationshintergrund betroffen.“

(COPSY-Studie, 2021)

Das ist ein Ergebnis der zweiten Befragung der COPSY-Studie (Corona und Psyche) des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) und sollte uns dringend dazu führen, gemeinsam über nachhaltige Konzepte in der Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien nachzudenken und zu initiieren.

Um die Nachhaltigkeit möglicher Angebote zu gewährleisten, sollten möglichst tragfähige Konzepte entwickelt werden.

Als gut funktionierendes Beispiel ist hier das Netzwerk Frühe Hilfen zu benennen. U. a. durch die Erstellung und die Pflege des online Familienwegweisers werden hier bereits Familien mit jüngeren Kindern übersichtlich und umfangreich über die Angebote informiert, die es in der Stadt Lüdenscheid gibt.

Gerade die Vernetzung schafft Möglichkeiten und nutzt bereits vorhandene Ressourcen innerhalb der Stadt. Die Informationsweitergabe sollte sich an den Gepflogenheiten der Familien orientieren, so dass die Nutzung der Portale im Bereich der sozialen Medien eine besondere Bedeutung gewinnen.

gez.
Anke Lohbeck-Hüttenbreuker

gez.
Andreas Stach

gez.
Tanja Tschöke